



OilDoc

uell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktue

Eine Veranstaltung der Superlative!

Die erste internationale OilDoc Conference and Exhibition im Februar 2011 hat neue Maßstäbe gesetzt! Mehr als **400 Teilnehmer** aus **24 Nationen** waren dabei und profitierten von **90 hochkarätigen Vorträgen**, begleitenden Vorseminaren und der großen **Fachausstellung international bekannter Unternehmen**. Am Ende der Veranstaltung hieß es: **Fortsetzung unbedingt erwünscht!**

Vom **22. bis 24. Januar 2013** findet nun die nächste **OilDoc Conference and Exhibition** in Rosenheim bei München statt. Für unsere Veranstaltung haben wir die Messlatte noch höher angelegt als 2011. Die OilDoc Conference and Exhibition 2013 ist die richtungsweisende Veranstaltung in Europa für die effiziente Überwachung und Anwendung von Schmierstoffen. Vom 22. bis 24. Januar 2013 treffen sich in Rosenheim innovative Techniker, anerkannte Wissenschaftler und führende Instandhaltungsexperten. Ein hochkarätig besetztes Gremium unter der Leitung von Herrn Peter Weismann und Herrn Rüdiger Krethe stellt das ambitionierte Programm zusammen.



OilDoc Conference & Exhibition

**Lubricants
Maintenance
Tribology**



Der Call for Papers hat bereits begonnen!

Für die jeweiligen Sessions sind mündliche Einzelbeiträge von 20 Minuten Dauer mit anschließender Diskussion von bis zu 10 Minuten vorgesehen. Noch haben Sie die Möglichkeit, als Speaker dabei zu sein.

Wenn Sie auf der OilDoc Conference 2013 einen Vortrag halten möchten, senden Sie uns bitte bis zum **15. Februar 2012** per Mail oder auf CD das Thema und eine kurze Zusammenfassung in Englisch. Die Vorgaben für den Call for Papers finden Sie auf unserer Homepage www.oildoc.de. Als Speaker profitieren Sie übrigens auch von der **deutlich reduzierten Teilnahmegebühr** in Höhe von EUR 150,- zzgl. MwSt.

Veranstaltungsort ist das **Kultur- und Kongresszentrum in Rosenheim bei München**. Das KUKO ist eine der ersten Adressen in Deutschland

für Symposien und Messen und erhielt von den Teilnehmern der OilDoc Conference and Exhibition 2011 absolute Top-Noten. Die großzügigen Foyers des Zentrums bilden den passenden Rahmen für unsere **internationalen Aussteller**, die ihre Produkte und Serviceleistungen hier absolut zielgruppengerecht präsentieren können. Viele der ausstellenden Unternehmen haben sich bereits nach der erfolgreichen Veranstaltung im Februar 2011 erneut vormerken lassen.



Auf der OilDoc Conference and Exhibition treffen Sie internationale Entscheidungsträger und Meinungsmacher. Während der Konferenzpausen und vor allem bei unseren Abendveranstaltungen, der **Come-together-Party** und dem „**Little Oktoberfest**“, eröffnen sich einzigartige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen.

Die OilDoc Conference and Exhibition am 22.-24.01.2013 wird eine Veranstaltung der Superlative, die Sie nicht versäumen sollten!

OilDoc aktuell

Schwerpunkte der Ausgabe Winter 2011:

OilDoc Conference and Exhibition 2013

Zertifizierung zum CLS Schmierstoff-Spezialisten

Resümee – OilDoc Seminare und Symposien 2011

Neues und Bewährtes im OilDoc-Programm 2012



Die OilDoc Geschäftsführer:
Rüdiger Krethe, Dipl.-Ing.
und Peter Weismann, Dipl.-Ing.



OilDoc
Akademie

Ab 2012 in der OilDoc Akademie:

Zertifizierung zum CLS Schmierstoff-Spezialisten



Die Zertifizierung zum Certified Lubrication Specialist (CLS), einem auf Herz und Nieren geprüften Schmierstoffspezialisten, wird in den USA seit nunmehr fast 20 Jahren durchgeführt.

Die Idee dazu – und auch die Prüfungsfragen – kommen von einem speziellen Team der STLE, der Society of Tribologists and Lubrication Engineers. International anerkannt, haben die STLE und die durch sie erstellten Zertifikate auch in Asien, Afrika und Lateinamerika einen sehr hohen Stellenwert in der gesamten Industrie. Mittlerweile haben bereits weit über 1.000 Ingenieure und Praktiker die als sehr schwierig geltende Prüfung (mehr als 40% der Prüfungsteilnehmer bestehen die Prüfung nicht beim ersten Mal) erfolgreich absolviert.

Ab dem nächsten Jahr besteht erstmals in Europa die Möglichkeit, die **CLS-Prüfung** mit den weltweit gleichen Fragen **auch in Deutsch** abzulegen. Das CLS-Zertifikat ist ein Zeichen für einen überdurchschnittlichen Wissensstand auf dem Gebiet der Tribologie. Besonders für Instandhalter ist sie eine ideale Zusatzqualifikation, von der sie für ihre berufliche Laufbahn profitieren. Schließlich macht sich die Mitarbeit eines zertifizierten CLS-

Spezialisten für Unternehmen bezahlt. Ein CLS mit seinem fundierten Know-how trägt entscheidend dazu bei, die Kosten für die Schmierstoffe zu senken, die Ressourcen zu schonen und die Betriebssicherheit zu erhöhen. Aber auch Vertriebsingenieure für Schmierstoffe, Filteranlagen oder Zubehör rund ums Öl können mit dem CLS-Hinweis auf der Visitenkarte für ihr fachspezifisches Wissen werben. Ab 2012 kann die **Prüfung in den Räumen der OilDoc Akademie** vor einer Kommission der STLE-Europe in deutscher oder englischer Sprache abgelegt werden. Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer **mindestens drei Jahre praktische Erfahrung im Bereich der Schmierung von Anlagen und Maschinen** nachweisen kann. Daneben ist theoretisches Wissen erforderlich, das entweder im Selbststudium von einschlägiger Literatur oder durch einen **4-tägigen Vorbereitungskurs bei OilDoc** erworben werden kann. Die Prüfung selbst wird völlig unabhängig ausschließlich von der STLE durchgeführt. Dabei müssen 150 fachspezifische Fragen im Multiple-Choice-Verfahren in einer Zeit von maximal drei Stunden beantwortet werden.

Die Zertifizierung zum CLS ist drei Jahre gültig. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt jeweils eine Nach-Zertifizierung, damit das CLS-Wissen ständig auf dem neuesten Stand der Technik bleibt. Die Ingenieure von OilDoc, Peter Weismann und Rüdiger Krethe, sowie der Leiter der Technik bei OELCHECK, Steffen Bots, absolvierten die CLS-Prüfung im letzten Jahr mit Bravour, obwohl es bisher nur die Möglichkeit gab, die aus über 150 Fragen bestehende Prüfung in Englisch mit zum Teil typisch amerikanischen Fragen und Redewendungen abzulegen. Aufgrund der dabei ge-

machten Erfahrungen wissen sie, dass auf die Teilnehmer so manche Herausforderung wartet. Für eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung wurden deshalb **spezielle CLS-Kurse** entwickelt, in denen alle Fragenkomplexe behandelt werden, die in der Prüfung abgefragt werden.

Für Experten mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in Bezug auf Schmierstoffe ist zur Vorbereitung ein **Crash-Kurs in der OilDoc Akademie** ideal. Fern vom Alltagsstress werden sie an vier Tagen gezielt auf die Prüfung vorbereitet, die dann am folgenden Freitag absolviert wird.

Für Teilnehmer, die zwar über eine abgeschlossene Ausbildung mit technischem Hintergrund, doch nur über geringe Praxiserfahrung verfügen, wird die OilDoc Akademie einen **Vorbereitungskurs mit zwei großen Blöcken von jeweils 4 Tagen** anbieten. Nach einer fundierten Grundausbildung über schmiertechnische Zusammenhänge und der Weiterbildung in der Schmierungs- und Schmierstofftechnik kann ebenfalls an der Prüfung teilgenommen werden. Alle wissenswerten Details über die Zertifizierung zum CLS und die vorbereitenden Kurse in Kürze auf www.oildoc.de.



Zertifizierung nach DIN ISO 29990 für die OilDoc Akademie – dem Standard für Dienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung



Im Dezember 2011 steht unsere erste Zertifizierung gemäß **DIN ISO 29990** auf dem Programm. Diese internationale Norm definiert die grundlegenden Anforderungen an Lerndienstleistungen und Lerndienstleister in der Aus- und Weiterbildung. Sie bescheinigt neben den lernspezifischen Anforderungen auch das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems, das dem aktuellsten Stand entspricht. Die DIN ISO 29990 bietet als weltweit gültige Norm für Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung die Möglichkeit einer gemein-

samen Qualitätsbasis. Somit ist sie eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Auswahl eines geeigneten Lerndienstleisters, der den Bedürfnissen und Erwartungen an die Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen einer Erwachsenenbildung auch wirklich entspricht.

OilDoc strebt die Zertifizierung nach DIN ISO 29990 an, weil sie ein weiterer Beleg für das hohe Niveau unserer Fortbildungsveranstaltungen ist, von denen die Teilnehmer definitiv profitieren.

Resümee – OilDoc Seminare und Symposien 2011

In den OilDoc Seminaren, Workshops und Symposien dreht sich alles um die effiziente Anwendung von Schmierstoffen, die Verschleißbeobachtung, Tribologie und Schmierstoff-Analytik! 2011 haben wir ein noch umfangreicheres Veranstaltungs-Programm geboten als bisher. Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl von kundenspezifischen Veranstaltungen mit individuell abgestimmten Inhalten bei Unternehmen vor Ort und bei uns in Brannenburg durchgeführt. Zu den absoluten Highlights des Jahres zählten neben dem neuen Kältemaschinen-Seminar, das Windkraft- und das Ölsensoren-Symposium.

Am 11.-12. Oktober 2011 trafen sich erstmals führende Experten aller involvierten Bereiche zu unserem neuen „Windkraft-Symposium“ in der OilDoc Akademie in Brannenburg. Dabei wurden die einzelnen Aspekte, aber auch das Zusammenspiel von Schmierung, Ölanalytik und Anlagenüberwachung behandelt.



Spannende Diskussionen bei bester Verpflegung in den Pausen



Hochkarätige, praxisorientierte Vorträge von externen Referenten und OilDoc Experten



Bayerischer Abend – ideal für Networking!



OilDoc Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Weismann



Full-House – über 60 Teilnehmer beim Ölsensoren-Symposium

Das Symposium „Ölsensoren“ am 23.-24. November war die erste Veranstaltung zu diesem Thema überhaupt. Es war so gefragt, dass wir leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigen konnten. Während der beiden Tage präsentierten und diskutierten Entwickler und Hersteller von Sensoren sowie Öl- und CM-Experten die neuesten Produktentwicklungen, das Leistungsvermögen moderner Geräte und wie diese sinnvoll mit anderen Komponenten des Condition Monitoring kombiniert werden können.

Neues und Bewährtes im OilDoc-Programm 2012

Bereits vom 23.-25. Januar 2012 starten wir mit dem ersten Seminar durch. „Die Schmierung und Überwachung von Hydraulikanlagen“ gehört zu unseren beliebten Seminar-Klassikern, die in 2012 selbstverständlich alle wieder durchgeführt werden.

Ganz neu auf dem Programm steht vom 30.-31.01.2012 das Seminar „Infrarot-Spektroskopie in der Praxis – IR-Spektren verstehen & interpretieren“. Die Infrarot-Spektroskopie ist eine der leistungsfähigsten Untersuchungsmethoden der Schmierstoff-Analytik. Das Wissen um die Auswertung und Interpretation von Infrarot-Spektren gilt bis heute bei vielen Praktikern als „wohlbehütetes Geheimnis“ der Schmierstoff-Spezialisten, obwohl die Grundlagen der FT-IR-Spektroskopie und die

Ermittlung wichtiger Parameter seit vielen Jahren bekannt und standardisiert sind.

Für das kommende Jahr wurden außerdem wieder drei Symposien konzipiert.

Papiermaschinen

Vom 06.-07.03.2012 führen wir auf vielfachen Wunsch nach der ersten Veranstaltung 2010 wieder ein **Papiermaschinen-Symposium** durch. Dabei geht es um neue Trends in Instandhaltung, Schmierstofftechnik und Ölanalytik.

Zement- und Baustoffindustrie

Vom 29.-30.03.2012 vermitteln namhafte Experten, Hersteller von Komponenten und Anlagentechnik für die Zement- und Baustoffindustrie,

Schmieranlagen und Schmierstoffen sowie Dienstleister rund um das Thema Instandhaltung und Anlagenüberwachung neueste Erkenntnisse und darauf basierende Produktentwicklungen.

Kraftwerke und chemische Industrie

Vom 26.-27.11.2012 treffen sich Komponentenhersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen zu einem gemeinsamen Symposium. Sie schildern ihre Erfahrungen und formulieren zukünftige Anforderungen an Schmierstoffe und Schmieranlagen. Neue Prüfverfahren des Condition Monitoring, der On- und Offline-Ölüberwachung werden vorgestellt und an konkreten Beispielen bewertet.

Aktuelle Informationen zu Terminen, Vorträgen und Referenten finden Sie unter **www.oildoc.de**.